

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten

## Weiter geht's!

## AGDM-Akademie: „GEN Z – Generation Zukunft“

Nach dem die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten innerhalb der FUEN (AGDM) letztes Jahr zur ersten Fortbildungsreihe „GEN Z – Generation Zukunft“ eine sehr gute und ausschließlich positive Resonanz erhalten hat, hat die europaweite Organisation sich für die Fortsetzung entschieden und bereits ihre nächste Fortbildungsreihe mit dem Titel „AGDM-Akademie“ gestartet. Unter anderem wollten sie damit das Jahr 2021, das Jahr des 30-jährigen Jubiläums der AGDM, bunt und fröhlich gemeinsam gestalten.

Dieses Jahr sind neue, teilweise von den Jugendvertretern bestimmte und gewünschte, Themen und neue Referenten dabei und bieten den Interessenten von Anfang April bis Ende Mai 2021 fünf Fortbildungsmodule in deutscher Sprache (je 3 Stunden mit einer Pause) im Online-Format an. Die aktuellen Online-Workshops fokussieren auf Themenbereichen, wie Leitung und Führungskompetenz, Strategische Öffentlichkeits- und Medienarbeit, Jugendarbeit im Online-Format, Gruppenpädagogik und Gruppenprozesse, Konfliktmanagement in der Jugendarbeit. Diese Themen sind ja alle unerlässlich in der Vereinsarbeit von heute und können besonders in der aktuellen Zeit voller neuer Herausforderungen hilfreich sein. Also war es für die Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher selbstverständlich, daran teilzunehmen. Unsere Organisation wird dabei durch Präsidentin Blanka Jordán vertreten:

„Es ist eigentlich meine erste AGDM-Erfahrung. Bisher habe ich an zwei Veranstaltungen teilgenommen, die beide nützlich und interessant waren, weil wir uns mit sehr aktuellen Fragen befassen haben. An der Weiterbildung geht es darum, wie man effektiver mit seiner Zielgruppe online im Kontakt bleiben kann. Die Teilnehmer dieser Online-Veranstaltungen sind aus Georgien, Kasachstan, Lettland, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Ukraine, Ungarn und



*Usbekistan gekommen. Das wohl wichtigste Thema meines Erachtens war die Jugendarbeit im Online-Format, wir haben nämlich innovative und konstruktive Ideen zu seiner Umsetzung in der Wirklichkeit gesammelt. Diese wird die GJU auch bestimmt gut nutzen können.*

*Wir wissen ja alle, dass eine Weiterbildung online viel anders aussieht als früher die persönlichen Treffen, aber sie funktioniert bei der AGDM trotzdem gut. Es gefällt mir, dass es sowohl immer einen theoretischen Teil gibt, der von Experten gehalten wird, als auch einen praktischen Teil, bei dem wir das Gelernte in der Praxis ausprobieren können. Wir haben zum Beispiel in Kleingruppen kreative Kommunikationsaufgaben und öffentliche Diskussionen gemacht. Deshalb konnte ich mich mit einigen Teilnehmern direkt austauschen und sie ein bisschen näher kennenlernen. Es gab auch andere spannenden Aufgaben, wir haben zum Beispiel Fotos bearbeitet und fiktive Posts auf die Seite unserer Organisation geschrieben.*

*Zusammenfassend war es eine einzigartige Erfahrung, mit einer so internationalen Gruppe zusammenarbeiten zu können. Ich bin überzeugt, dass wir von der AGDM-Akademie bisher nur profitiert haben. Vielen Dank für die Möglichkeit und die Organisation! Wir machen nächstes Mal auch sehr gerne mit!“*

## Besuchen Sie „In Zwei Welten“ online!

Die besonders erfolgreiche Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten innerhalb der FUEN „In zwei Welten – Deutsche Minderheiten stellen sich vor“ zeigt Herkunft und Traditionen sowie aktuelle Verbandstätigkeiten deutscher Volksgruppen im Ausland. 2017 bis Anfang 2020 wanderte die Ausstellung durch Deutschland, Europa und die Welt. Aktuell muss sie aufgrund der Corona-Pandemie pausieren und wird im Fünfkirchener Lenau-Haus aufbewahrt.

Die sehenswerte Ausstellung kann aber online besichtigt werden, wenn man auf diese Seite klickt:

<https://in2welten-agdm.fuen.org/>

Entdecken Sie 25 interessante Länder, in denen Deutsche leben, und erfahren Sie mehr über ihre Sprache, Religion, Traditionen und kulturellen Werte! Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Reise!

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: Blanka Jordán, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu), Internet-Adresse: [www.gju.hu](http://www.gju.hu)

Verantwortlich für die GJU-Seite: Martin Surman-Majeczki

+36 70 342 0374